

Foto: Roswitha Fritz

## Neues von der Gemeindevertretung

**Großes Thema bei der Gemeindevertretungssitzung am 21. Februar 2018 war die Sicherheit im Straßenverkehr. Vor allem für die schwächsten Verkehrsteilnehmer – die FußgängerInnen und FahrradfahrerInnen – werden dieses Jahr sinnvolle Maßnahmen gesetzt.**

### Landesradroute

In dieser Sitzung setzten sich die Gemeindevertreter unter anderem mit dem Ausbau der Verbindung der Landesradroute auseinander. Dipl.-Ing. FH Dieter Breuß von der breuß mähr bauingenieure gmbh stellte das Projekt, das die Sicherheit der Radfahrer im Fokus hat, vor und zeigte anhand von Plänen den Verlauf dieses Vorhabens. Die Verbindung vom Wallfahrtsweg bis zur Ratzbrücke wird auf die Mindestbreite von 3 Meter plus Bankett ausgebaut und asphaltiert. Die Abfahrt von der Brücke und Einbindung in den Ratzwinkel wird ebenfalls verbreitert und auf die maximal zugelassene Steigung von 6 Prozent gebracht. Sobald die Zustimmung des Naturschutzbundes für diesen Ausbau vorliegt, kann das Projekt in Angriff genommen werden. Die Kosten betragen nach Abzug der Förderungen vom Land Vorarlberg 33.000 Euro.

### Neuer Fuß- und Radweg

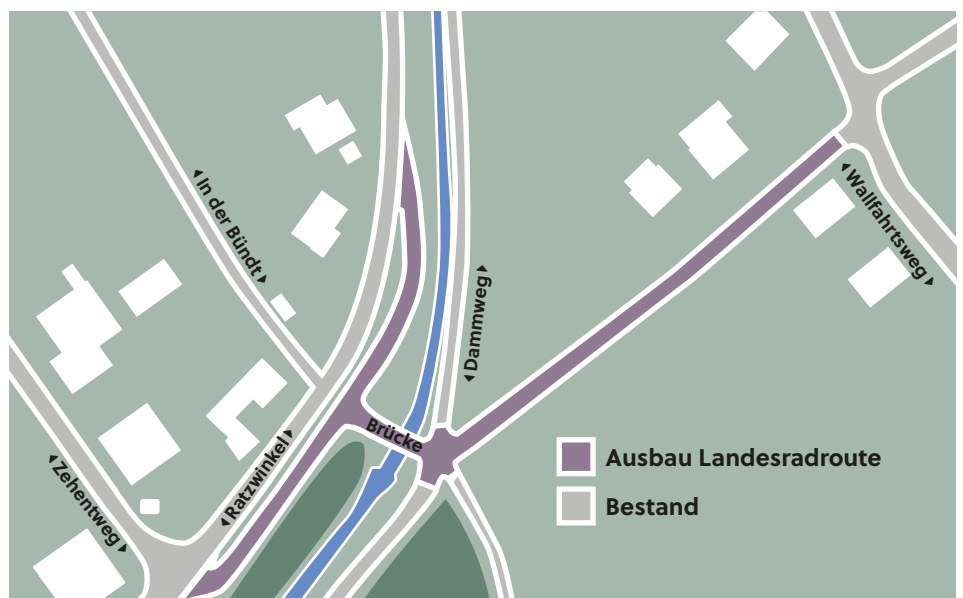
Die Buxera-Straße – ursprünglich als Betriebszubringer konzipiert und gebaut –

wird mittlerweile von vielen FußgängerInnen als Verbindungsweg zwischen Treiet und Naherholungsgebiet an der Ratz genutzt. Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, suchte die Gemeinde nach Lösungen, die den Gegebenheiten entsprechen. Noch in diesem Jahr wird also ein neuer Fuß- und Radweg zwischen Langwies und Treiet mit der Wegbezeichnung »Wilerfeld« gebaut. Für Grundankauf und Ausbau des Weges budgetiert die Gemeinde Kosten von ca. 90.000 Euro. Mit einer neuen Zufahrt vom Treiet (vor

der Ratzbrücke) wurden zwei Einfamilienhäuser erschlossen. Die Zufahrtsstraße wird mit dem Flurnamen »Anwandweg« bezeichnet.

### Kooperationsräume

Dem in der Rheintalkonferenz vom 24. Oktober 2017 beschlossenen Modell der Kooperationsräume als Nachfolge von Vision Rheintal wird zugestimmt. Die Gemeinde Weiler nimmt aktiv am Entscheidungsfindungsprozess der Regio Vorderland-Feldkirch im ersten Halbjahr 2018 teil.



# Müllentsorgung der Gemeinde Weiler

Eine fachgerechte Mülltrennung und -entsorgung trägt zum verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen und zur Entlastung der Umwelt bei. In unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Abfälle mit gutem Gewissen loszuwerden. Wir haben für Sie ein Glossar zusammengestellt.

**Alteisen und Grünmüll.** Zweimal im Jahr führt die Gemeinde eine Alteisen- und Grünmüllsammmlung durch. Bei Grünmüll ist zu beachten, dass dieser ab 1,5 m<sup>3</sup> bei der Gemeinde angemeldet werden muss und die Abholung kostenpflichtig ist. Um den Mitarbeitern der Gemeinde die Abholung zu erleichtern, bitten wir, den Müll so zu platzieren, dass ein problemloses Aufladen mittels Greifer möglich ist.

**Altglas, Altmetall und Altkleider** können nach wie vor bei den Wertstoffsammelstellen entsorgt werden. Sollten die Container voll sein, bitten wir, keine Altwaren neben den Containern stehen zu lassen, sondern diese wieder mitzunehmen und zu einem späteren Zeitpunkt zu entsorgen.

Ebenso ist das Entsorgen von Restmüll in den Straßenmüllkübeln nicht gestattet und wird geahndet!

**Altpapier.** Pro Haushalt und Wohnanlage wird von der Gemeinde seit Herbst 2017 die entsprechende Papiertonne zur Verfügung gestellt. Die Entleerung für die Haushalte erfolgt im 4-Wochen-Rhythmus, für die Wohnanlagen im 2-Wochen-Rhythmus.

## Altpapiersammlung Sozialarbeitskreis.

Die Sammlung findet ein Mal im Frühjahr und ein Mal im Herbst statt. Die Termine werden über die Gemeindemedien angekündigt.

**Biomüll.** Biomüllsäcke sind bei der Metzgerei Mangold und bei Sutterlüty erhältlich. 8-Liter-Säcke um 0,90 Euro und 15-Liter-Säcke um 1,50 Euro. Biomülltonnen sind bei der Branner GmbH in Klaus in den Größen 80/1000/1.100 Liter kostenlos erhältlich. Die Tonnen sind mit einem Chip versehen. Jede Entleerung wird gezählt und von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Die Abholung von Rest- und Biomüll erfolgt im 2-Wochen-Rhythmus.

**Kunststoff – gelber Sack.** Die dafür vorgesehenen Säcke sind kostenlos im Gemeindeamt zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. Die Abholung erfolgt im 4-Wochen-Rhythmus.

## Nespressokapseln / Toner / Batterien.

Nespressokapseln können beim Gemeindeamt links neben dem Haupteingang abgegeben werden. Leere Toner und Batterien können ebenfalls im Gemeindeamt abgegeben werden.

**Problemstoffsammlung.** Zweimal im Jahr können Problemstoffe – das sind Stoffe, die fachgerecht entsorgt werden müssen – beim Bauhof kostenlos abgegeben werden. Zu den Problemstoffen zählen unter anderem Elektrogeräte, Altöl, Lacke, Farben, Leuchtstoffröhren, Spraydosen, Haushaltschemikalien, Batterien, Toner, etc. Die Termine werden über die Gemeindemedien kommuniziert.



Foto: Roswitha Fritz

**Restmüll.** Restmüllsäcke (40 Liter) sind bei der Metzgerei Mangold und bei Sutterlüty erhältlich. Restmüllcontainer können bei der Branner GmbH in Klaus in den Größen 60 Liter um 33,60 Euro und 120 Liter um 48 Euro erworben werden. Für die Entleerung müssen die Container mit den entsprechenden Marken versehen werden. Diese sind im Gemeindeamt erhältlich. 60 Liter um 4,80 Euro und 120 Liter um 9,60 Euro.

**Speiseöl.** Altes Speiseöl sollte niemals über das Kanalsystem entsorgt werden. Die gelben Altspeiseölkübel können im Gemeindeamt geholt und voll wieder abgegeben werden.

**Sperrmüll.** Sperrmüllmarken sind im Gemeindeamt erhältlich. Eine Marke kostet 9,50 Euro und berechtigt zum Entsorgen von 35 Kilogramm Sperrmüll. Die Abholung erfolgt einmal im Monat.

Der Müllabholungsplan ist auf der Gemeindegewebsite abrufbar und wird monatlich im Weiler Impuls veröffentlicht. Seit einigen Monaten kann man sich mit der abfall/v-App den Müllkalender auch bequem aufs Handy holen und SMS Erinnerungen einrichten.

## Gefahr für Mensch und Tier – Hundekot

Hunde sind mögliche Endwirte für Neospora-Parasiten. Die im Kot infizierter Hunde enthaltenen Parasiten bleiben an Gräsern auch nach starken Regenfällen haften. Werden diese verunreinigten Gräser von Rindern aufgenommen, kann es unter anderem zu Totgeburten und vorzeitigen Abgängen kommen. Salmonellen, Haken- und Spulwürmer können ebenfalls übertragen werden. Wir ersuchen alle Hundebesitzer eindringlich, dafür Sorge zu tragen, dass Weiden und das gesamte Dorfgebiet nicht verunreinigt werden. Nutzen Sie bitte die von der Gemeinde aufgestellten Robidog-

Spender oder holen Sie die Säcke direkt vom Gemeindeamt und entfernen Sie ganz einfach und hygienisch die Hinterlassenschaften Ihres Hundes.

### INFOBOX: STANDORTE ROBIDOG-SPENDER

- Hanenberg beim Agrarhüsle
- Haldenstraße / Einfahrt Martenetsch
- Walgaustraße / Einfahrt Dammweg
- Am Steg bei der Ratzbach-Brücke
- Kreuzung Ratzweg / Dammweg / Ratzbach-Brücke
- Wiesenstraße auf Höhe Hausnummer 37
- Bei der Bahnunterführung





Foto: Roswitha Fritz



Bürgermeister Dietmar Summer,  
Gemeindevertretungsmitglied  
Rosmarie Handler-Kunze,  
Gemeindevorstand Alfred Lins.

# Gut Leben – Dorfgemeinschaft schafft Gesundheit

**Gastbeitrag von Gemeindevertretungsmitglied Rosemarie Handler-Kunze**

Im April 2017 wurde ich als Gemeindevertreterin gebeten, der Einladung der Projektgruppe »Gut Leben« Folge zu leisten. Gespannt besuchte ich das erste Treffen. Es stellte sich heraus, dass eines der Ziele war, die Gemeinden einzuladen, mitzuarbeiten, mitzugestalten bzw. Ideen zu entwickeln, was eine Gemeinde, ein Dorf lebenswert macht.

Bei mehreren Treffen erarbeiteten die TeilnehmerInnen an der Projektgruppe, mit dem Projektleiter Mag. Karl-Heinz Marent und Studenten der FH Dornbirn ein Konzept, wie dieses Projekt im Rahmen einer Fachtagung in der Fachhochschule Dornbirn präsentiert werden kann.

Ein Brainstorming ergab dann viele verschiedene Impulse, was für die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität in unseren Gemeinden gut wäre. Um ein lebendiges, gesundes Dorfleben zu erhalten, war uns von Anfang an klar, dass es viele Beteiligte braucht, die engagiert mitarbeiten. Ein Zugehen der Menschen aufeinander – Nachbarschaftshilfe, Orte der Begegnung wie zum Beispiel ein Dorfgasthaus, eine gute Infrastruktur, wie ein Dorfladen, ein Arzt, Freiräume für Begegnungen, sahen wir als wichtige Voraussetzung, um in ei-

nem Dorf ein »gesundes Leben« zu fördern. Bei der Fachtagung am 22. Februar in der Fachhochschule in Dornbirn wurden ausgewählte Beispiele zur Förderung des guten Lebens in der Gemeinde im Rahmen einer Ausstellung sehr eindrucksvoll präsentiert. Die Gemeinde Weiler stellte die Seniorenbörse Weiler vor, die schon seit fünf Jahren unter der Leitung von Inge Brunner sehr erfolgreich arbeitet. Eine interessante Aussage aus einem Vortrag von Gerald Koller (Forum Lebensqualität) möchte ich zitieren: »Wir Menschen brauchen alle einen Platz, an dem wir uns frei und gut aufgehoben fühlen – das ermöglicht Lebensqualität.«

Lebensqualität entsteht immer im Zusammenwirken verschiedener Aspekte. Es braucht sie, damit wir uns wohl fühlen und entwickeln können, körperliches Wohlbefinden und Entspannungsmöglichkeiten genießen können – Freunde um sich wissen – Lebensübergänge bewusst gestalten können – in einer intakten Umwelt leben – Bildungschancen haben.

Aber keiner dieser Aspekte kann allein Lebensqualität schaffen – es braucht sie alle zusammen. Deshalb bin ich dankbar für unsere starke Dorfgemeinschaft.

Ihre,  
Rosemarie Handler-Kunze



Foto: Gemeinde Röthis

## Regionale Sommerbetreuung für Kinder

**Die Regio Vorderland-Feldkirch bietet in den Sommerferien 2018 wieder eine flächendeckende Betreuung von 3 bis 10-Jährigen an. In Weiler werden die Kinder im Kinderhaus WIKI betreut.**

Die Sommerbetreuungsachse Vorderland-Feldkirch umfasst fünf Standorte in den Gemeinden Feldkirch (Oberau), Weiler/Klaus, Meiningen, Rankweil (Bifang) und Röthis und steht allen Kindern der gesamten Region im Alter von drei bis zehn Jahren offen. Durch die regionale Durchlässigkeit und die enge Abstimmung zwischen den Gemeinden kann für fast jeden Bedarfsfall eine Betreuungslösung innerhalb der Region Vorderland-Feldkirch gefunden werden. Die Anmeldefrist für die Sommerbetreuung läuft bis 13. April 2018. Nähere Informationen zu den verschiedenen Angeboten, Öffnungswochen und -zeiten erhalten Sie direkt im Gemeindeamt.



Foto: Elektro Decker GmbH



Foto: aha

# Weiler Unternehmen auf der Erfolgsstraße!

Vor mittlerweile 32 Jahren ist Reinhard Decker mit seiner Firma Elektro Decker in der Walgaustraße in Weiler sesshaft geworden. 2004 erfolgte die Eingliederung in die MBS Gruppe und Harry Mayr, langjähriger Mitarbeiter der Firma Decker wurde zum Geschäftsführer ernannt. Der Betrieb vergrößerte sich stetig und das Gebäude platzte mit der Zeit aus allen Nähten. Nach intensiver Suche nach einem Baugrund wurde man in Weiler, Buxera,

fündig. Ein schönes, den Bedürfnissen des Unternehmens angepasstes Gebäude konnte im letzten Herbst bezogen werden. Viel Wert wurde auf den Wohlfühlfaktor der 15 Mitarbeiter gelegt. So sorgt ein großzügiger Aufenthaltsraum, mit einem Billard-Tisch bestückt, für Unterhaltung und Entspannung. Wir gratulieren der gesamten Belegschaft zum erfolgreichen Umzug in die Buxera-Straße und wünschen auch weiterhin viel Erfolg.

## Ländle goes Europe

Spaß, coole Aktivitäten und Jugendliche aus vielen europäischen Ländern: Bei den Ländle-goes-Europe-Camps erleben Jugendliche ab 13 Jahren Europa hautnah! 2018 geht es mit Ländle goes Europe zu abenteuerlichen Sommercamps nach Deutschland, Luxemburg und Belgien. Die Jugendbegegnungen sind kostengünstig und werden vom EU-Programm »Erasmus+: Jugend in Aktion« und vom Landesjugendreferat Vorarlberg gefördert. Reiselustige Jugendliche können sich bis 22. Mai 2018 bei clemens.ruedisser@aha.or.at zu einem der Camps anmelden. Alle Infos dazu und alle weiteren Termine und Aktivitäten findet ihr auf der Website des aha. <https://www.aha.or.at>

Foto: Thomas Summer



Foto: Pia Ellensohn



Foto: Martin Lorünser

# Prima la musica

Die Teilnahme am Musikwettbewerb Prima La Musica ist für alle Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit, ihr Können und ihre Freude an der Musik unter Beweis zu stellen. Heuer fand der Landeswettbewerb von 7. bis 9. März in Feldkirch statt.

Die MusikschülerInnen werden von ihren ambitionierten LehrerInnen auf dieses Großereignis bestens vorbereitet. Unzählige Übungsstunden und Zusatzproben sind das »Vorspiel« zur Teilnahme am Wettbewerb Prima La Musica. Es ist dies nicht nur für die MusikschülerInnen eine Herausforderung, auch die MusiklehrerInnen nehmen dafür einiges an Mehrarbeit auf sich. Der Erfolg entschädigt jedoch immer wieder für die Strapazen, die so ein Wettbewerb mit sich bringt. Die Musikschule Rankweil-Vorderland war dieses Jahr mit 40 TeilnehmerInnen vertreten – die höchste Teilnehmerzahl der Vorarlberger Musikschulen. Aus unserer Gemeinde Weiler konnten 6 TeilnehmerInnen einen tollen Erfolg erspielen:

### 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Ida Nennung und Karoline Summer im Ensemble »Silberhölzer« (Querflöte)  
Emelie Summer und Fabienne Summer im Ensemble »SuSuKi-Trio« (Trompete)

### 1. Preis mit Auszeichnung (Altersgruppe bis 9 Jahre)

Niklas Lorünser (Gitarre)

Beim Sonderwettbewerb für ambitionierte und angehende professionelle MusikerInnen »Prima La Musica PLUS« wurde Pia Ellensohn mit dem Prädikat »mit sehr gutem Erfolg« ausgezeichnet.

Wir gratulieren den MusikerInnen, LehrerInnen und Eltern der Kinder zu diesem schönen Erfolg und wünschen allen weiterhin viel Freude an der Musik.



Foto: Wiki Haus

## Frühlingsgrüße aus dem Wiki-Haus

Zum Frühlingsbeginn haben die Wiki-Kinder mit »Gärtnerin« Reinelde den kleinen Wiki-Garten aus dem Winterschlaf geholt. Die Tannenzweige, die im Winter als Schutzgedient haben wurden weggeräumt und die Erde aufgelockert, damit die neuen Pflanzen wachsen können. Alle sind schon gespannt, welche Farben die Blumen haben und ob die Erdbeeren, Kräuter, Karotten und Kartoffeln aus dem eigenen Garten heuer auch wieder so gut schmecken wie im letzten Jahr.



Foto: MV Harmonie Weiler

## Fahnenrestauration beim MV Harmonie Weiler

Dank dem Engagement einiger Vereinsmitglieder darf der Fähnrich die Vereinsfahne bald wieder voller Stolz ausführen. Die mit unserem Wahrzeichen – dem Hauenberg-Schlössle – versehene Fahne war von 57 Jahren schon arg gezeichnet. Ehrenmitglied Gaby Ender nahm sich mit einigen Mitgliedern der Fahne an und gemeinsam restaurierten sie das geschichtsträchtige Stück in vielen Stunden Kleinarbeit.



Foto: Kulturfreiraum

## »unterwegs« ...

...lautet das Thema der Aktivitäten vom Kulturfreiraum in diesem Jahr. Der umtriebige Kulturverein macht sich auf zu gemeinsamen Ausflügen, kleinen Genussreisen und wandernden Schanigärten. Haltestelle und Aufbruchsort ist eine knallpinke Bank beim Gemeindeamt, die auch einfach nur zum Verweilen und Warten auf die nächste Reise einlädt. Künftige Termine finden sich immer dort angeschlagen oder auf der Website des Kulturfreiraums. <https://kulturfreiraum.weebly.com>

### Veranstaltungstipp



Foto: Finnegan

## Benefizkonzert »Irish Friends Night«

Finnegan und der Kulturausschuss der Gemeinde laden alle Freunde der Irischen Musik zu einem Benefizkonzert zugunsten der Kinderkrebshilfe Vorarlberg in den Montfortsaal Weiler ein. Freuen Sie sich am 14. April um 20 Uhr auf einen geselligen Abend mit echtem Guinness, einer Whisky-Verkostung und zusätzlichen Überraschungen.



Foto: Union-Schiclub Klaus-Weiler

## Ein Dorf und seine SkifahrerInnen

Den Weiler SkifahrerInnen kommt so schnell keiner nach! Beim Bezirksfeuerwehr-Skirennen am 10. März in Laterns startete die Ortsfeuerwehr mit insgesamt vier Mannschaften. Die beiden Jugendmannschaften räumten zwei Mal den ers-



Fotos: Ortsfeuerwehr Weiler

ten Platz ab! Beim Skirennen der Ortsvereine am 11. März am Bürserberg, organisiert vom Union-Schiclub Klaus-Weiler, haben sich die WeilerInnen ebenfalls durch Bestleistungen hervorgetan! Alle Ergebnisse im Detail finden Sie auf der Website des Schiclubs: [www.schiclub-klaus-weiler.at](http://www.schiclub-klaus-weiler.at)

Wir gratulieren!



Foto: Roswitha Fritz

## Austausch Wasserzähler

In einigen Haushalten werden im April routinemäßig die Wasserzähler ausgetauscht. Dies ist spätestens alle fünf Jahre notwendig. Ein Mitarbeiter der Firma Frick, Sulz, wird mit den betroffenen Haushalten in Kontakt treten. Gerne geben wir im Gemeindeamt schon vorab Auskunft, ob in Ihrem Haushalt ein Austausch durchgeführt werden muss.



## Termine im April 2018

- April** Turnerschaft Weiler  
Haussammlung
- 03.04.** Seniorenbörse Mittagstisch,  
11.30 Uhr, Pizzeria Romana
- 04.04.** Notariatssprechtag  
Notar Dr. Malin, 16.30 bis  
18 Uhr, Gemeindeamt
- 04.04.** Seniorennachmittag,  
14 Uhr, Mehrzweckraum WIKI
- 11.04.** Vorlesenachmittag der Biblio-  
thek Klaus-Weiler, 15 Uhr
- 14.04.** Benefizkonzert mit Finnegan,  
20 Uhr, Montfortsaal Weiler
- 18.04.** Seniorennachmittag,  
14 Uhr, Mehrzweckraum WIKI
- 19.04.** Gemeinsames Singen,  
19 Uhr, Pizzeria Romana, Klaus
- 26.04.** Kulturfreiraum Café Minze  
15 bis 18 Uhr, Foyer der Turnhalle  
in der Mittelschule
- 01.05.** Musikverein Harmonie Weiler,  
Maiaufmarsch
- im Mai** Musikverein Harmonie Weiler,  
Haussammlung

## Mülltermine

- Di, 10.04.** Rest- und Biomüll
- Mi, 11.04.** Altpapier Wohnanlagen
- Mo, 16.04.** Grünmüll, Alteisen
- Do, 19.04.** Sperrmüll (Marken im  
Gemeindeamt erhältlich)
- Di, 27.04.** Rest- und Biomüll, Kunststoff
- Mi, 28.04.** Altpapier Haushalt

## Allgemeinärzte – Notdienste

- 01.04.** Dr. Elsensohn Fidel  
6832 Röthis, 0 55 22 / 419 97
- 07.04.** Dr. Frick Michael  
6830 Rankweil, 0 55 22 / 439 00
- 08.04.** Dr. Krismer Ulrich  
6835 Muntlix, 0 55 22 / 421 80
- 14.09.** Dr. PD Mann-Baldauf Eva  
6830 Rankweil, 0 55 22 / 431 33
- 15.04.** DDr. Beer Stefan  
6833 Klaus, 0 55 23 / 575 00

## Zahnärzte – Notdienste

- 01.04., Dr. med. dent. Muradic Saida**  
6800 Feldkirch, 9 bis 11 Uhr
- 07./08.04., Dr. Kovacovics-Erhart Ilse**  
6837 Weiler, 17 bis 19 Uhr
- 14./15.04., Dr. Benkeser Walter**  
6840 Götzis, 17 bis 19 Uhr
- 21./22.04., Dr. med. dent. Federico  
Chilelli,**  
6800 Feldkirch, 17 bis 19 Uhr
- 28./29.04., Dr. Angelberger Helmut**  
6840 Götzis, 17 bis 19 Uhr
- 30.04./01.05., Dr. Mayer Matthias**  
6822 Satteins, 17 bis 19 Uhr

## Apotheken- Bereitschaftsdienste

- 01.04. Marien Apotheke, Rankweil**  
Tel.: 0 55 22 / 44 2 70
- 07.04. Elisabeth Apotheke, Götzis**  
Tel.: 0 55 23 / 511 60  
**Walgau Apotheke, Frastanz**  
Tel.: 0 55 22 / 5113 6
- 08.04. Sebastian Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 36 3 00
- 14.04. Vinomna Apotheke, Rankweil**  
Tel.: 0 55 22 / 41 6 95
- 15.04. Herz-Jesu-Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 324 99
- 21.04. Marien Apotheke, Rankweil**  
Tel.: 0 55 22 / 44 2 70
- 22.04. Apotheke zum Hl. Nikolaus,  
Altach, Tel.: 0 55 76 / 74 3 80**  
**A.Clessin'sche Stadtapotheke,  
Feldkirch, Tel.: 0 55 22 / 723 3**
- 28.04. Sebastian Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 36 3 00
- 29.04. Montfort Apotheke, Feldkirch**  
Tel.: 0 55 22 / 73 6 69-0
- 01.05. Marien Apotheke, Rankweil**  
Tel.: 0 55 22 / 44 2 70

Zu Redaktionsschluss waren leider  
noch nicht alle Notdienste eingeteilt.  
Für weitere Informationen steht Ihnen  
der Ärztebereitschaftsdienst unter der  
Telefonnummer 141 zur Verfügung.

## Haussammlungen

Die Durchführung von Haussammlungen ist eine wichtige finanzielle Quelle für Vereine. Mit einer kleinen Spende können Sie nicht nur deren Existenz auf solidere Beine stellen, sondern auch Ihre Wertschätzung für die Vereinsarbeit ausdrücken. Im April findet die Haussammlung der Turnerschaft Weiler und im Mai die Haussammlung des Musikvereins Harmonie Weiler statt. Die Mitglieder der Vereine hoffen, bei den WeilerInnen auf offene Türen und offene Geldbörsen zu treffen. :-)

## Liebe Weilerinnen, liebe Weiler,

mit dem Frühlingsbeginn steigt die Lust, aktiv zu werden. Das Leben beginnt sich auch wieder nach draußen zu verlagern. Veränderung und Erneuerung ist auch bei unseren Bautätigkeiten spürbar. Neben den Straßenbauplänen werden auch einige auffällige Häuser umgebaut oder durch neue Objekte ersetzt. Bei all diesen Unternehmungen ist uns der Erhalt der Charakteristik der Orts- und Landschaftsteile, wie im Bebauungsplan festgehalten, ein wichtiges Anliegen. Umsichtiges Planen und langfristiges Denken sind Anforderungen, die wir als Gemeinde zu erfüllen haben.

Kurzfristig haben wir in dieser Ausgabe wieder viele Dinge zusammengetragen, die im Moment unser Dorf bewegen. Persönlich freue ich mich schon sehr auf das Benefizkonzert »Irish Friends Night« am 14. April und hoffe, Sie dort gut gelaunt anzutreffen!

Viel Spaß beim Lesen und  
herzliche Grüße,

Dietmar Summer  
Bürgermeister



## Gemeindeamt - Öffnungszeiten

- Mo – Do:** 8.00 – 12.00 Uhr
- Mo:** 17.00 – 18.00 Uhr
- Fr:** 7.30 – 12.00 Uhr

## Impressum:

**Medieninhaber:** Gemeinde Weiler, Walgaustraße 1, 6837 Weiler. **Kontakt:** Telefon: 0 55 23 / 511 00, E-Mail: gemeindeamt@gemeinde-weiler.at. **Website:** www.gemeinde-weiler.at. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** BGM Dietmar Summer. **Blattlinie:** Weiler Impuls informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Weiler. **Gestaltung und Produktion:** DERFRITZ Grafik und Fotografie e. U., Theresiengasse 35 / 4, 1180 Wien, derfritz.at

